

Der zweite Naruto - Band 1: Hikari to Kurai

In Zusammenarbeit von SanaraHikari à Stephanie und

DarkAngel_Alexa à Bianca

Von abgemeldet

Kapitel 22: Licht im Schatten

Kapitel 22

Licht im Schatten

"Meister, wie wollt ihr euch Kyuubis Kräfte zu eigen machen?", kam es von Kabuto, der seine Brille zurecht rückte. Anscheinend hatte er keine große Hoffnung in seinen Meister. Im stand es ins Gesicht geschrieben, dass er eine Niederlage von Orochimaru erwartete, doch er sah ihn nicht an, so konnte der Sannin sein Gesicht nicht deutlich erkennen.

"Das wirst du gleich sehen, Kabuto." Langsamem Schrittes ging Orochimaru auf Kyuubi-Naruto zu, welcher inmitten des riesigen Kraters stand und diesen durch seine Energiebälle weiter vergrößerte. Auf Orochimaros Gesicht lag ein sicheres Grinsen.

Die Ninja hielten sich versteckt, doch einer sprang plötzlich hervor und stellte sich der Schlange in den Weg. Es war Sasuke.

"Du wirst den Kyuubi nie bekommen, erst musst du an mir vorbei!" Der Uchiha hatte sein Sharingan aktiviert und funkelte damit Orochimaru an, doch der blieb unbeeindruckt. Immerhin kannte er Sasuke und seine Kampftechniken, auch sein Sharingan und somit auch seine Schwachpunkte.

"Du willst mich aufhalten? Du hast doch keine Chance gegen mich." Orochimaru lachte, er lachte ein böses, leicht irres Lachen.

"Das werden wir ja sehen!" Sasuke knirschte mit den Zähnen.

"Wie weit ist es denn noch... Ino?", flüsterte Sanara, die von Ino durch die Gänge geschleppt wurde. Sie versuchte zwar, ein Teil ihres Gewichtes auf ihre eigenen Füße zu verlagern, doch diese hielten es nicht aus, weshalb Ino mit Sanaras Gewicht belastet wurde, doch das schien kein Problem zu sein.

"Wir müssten gleich dort sein.", sagte Ino nervös und ging langsam weiter.

'Ich will ihr diesen Anblick ersparen, aber irgendwann muss sie es ja erfahren. Bitte Naruto, übernimm die Kontrolle über deinen eigenen Körper wieder! Ich flehe dich an, tu' es für Sanara...'

'Sanara...'

Naruto saß an einer der pechschwarzen Wände. Inzwischen hatte er herausgefunden,

dass es ein Labyrinth war, doch er fand keinen Weg hinaus. Immer wieder landete er in einer Sackgasse, es war wie verhext!

"Ich will hier raus! Verdammt..." Er drückte sein Gesicht in seine Hände. "Ich will hier raus! HILFT MIR DOCH JEMAND!"

"Hilft mir doch jemand!"

"Habt ihr das gerade auch gehört.", fragte Kiba, der inzwischen zusammen mit Shino und Chouji bei den anderen eingetroffen war, zu ihnen.

"Laut und deutlich.", bestätigte Shikamaru und Hinata und Sakura nickten.

"Das war Naruto... sagt mal, wo ist eigentlich Sasuke?" Kiba fiel erst jetzt auf, dass Sasuke nicht bei den anderen war, doch er konnte ihn nicht riechen, die Gerüche waren einfach zu viel!

Sakura deutete auf Orochimaru, der sich einen harten Kampf mit Sasuke lieferte, und anscheinend am Gewinnen war.

"Wir brauchen schnell einen Plan, wie wir Naruto wieder normal machen können!", stellte Chouji, ohne Chips, fest. "Solange Sasuke Orochimaru ablenkt, haben wir eine Chance."

"Du vergisst Kabuto.", meinte Shino trocken und nickte in Richtung Kabuto, der sich nicht vom Fleck bewegt hatte.

"Wir können Naruto nicht wieder 'normal' machen. Das kann nur Yamato-taisho, aber der ist nicht hier. Naruto muss sich selbst befreien, er muss einen Weg finden. Wir können leider nur tatenlos hier sitzen bleiben und eventuell Orochimaru und Kabuto von ihm fern halten.", sagte Sakura wimmernd und zerdrückte eine Träne.

Ino hielt an, gleich waren sie da. Nur noch wenige Schritte trennten sie und Sanara von dem riesigen Krater, indem sich Naruto als Kyuubi befand. Ino wollte nicht weiter gehen, zum Wohle Sanaras.

"Warum bleibst du stehen? Wir müssen doch zu den anderen." Sanaras Stimme war nach wie vor schwach, aber dennoch selbstsicher und auch etwas voller Erwartung.

"Du hast Recht." Ino gab sich einen Ruck und lief weiter und schon sah sie ihn, Kyuubi mit seinen fünf Schwänzen und den langen Füßen mit ihren Krallen. Ino schauderte.

Sanara sah auf, nun sah auch sie ihn, den Kyuubi, unwissend wer er oder es war, fragte sie Ino: "Wer oder was ist das?"

Ino schluckte, antwortete ihr aber nicht. Nein, sie wollte Sanara dies alles ersparen, zu geschwächt war sie schon.

"Ino..." Sanara wurde lauter, doch Ino ignorierte sie gekonnt und brachte sie stattdessen zu den anderen, die nicht weit in ihrem Versteck saßen.

"Ino." Gleich war Ino bei den anderen.

"Sag mir verdammt noch mal, wer das ist!", schrie Sanara jetzt wutentbrannt, schlechte Idee. Ihr Körper hielt die plötzliche, hohe Belastung nur schwer aus und Sanara musste Blut husten.

Erschrocken sahen alle Sanara an, die von Wunden überseht war. Ino legte sie auf den Boden zu Sakura und Hinata. Zusammen heilten sie sie, oder versuchten es zumindest.

"Sakura, Hinata, Ino... bitte antwortet mir." Sanaras Stimme wurde kräftiger, da ihre Wunden langsam abheilten.

"Es ist..." Hinata wollte ihr es sagen, doch sie konnte nicht. Sakura übernahm das Wort, nachdem sie eine besonders schwere Wunde leicht gemildert hatte. "Das ist Naruto..." Ihre Stimme war kaum lauter als ein Flüstern.

Doch bevor irgendjemand etwas sagen konnte, hörten sie einen dumpfes Poltern.

Sasuke war gegen die Wand, nicht weit weg von ihnen geschleudert wurden, und fiel zu Boden. Er war ohnmächtig.

"Jetzt hole ich mir die Kraft des Kyuubis!" Orochimaru, der kaum Wunden hatte, lachte diabolisch und ging auf Naruto zu.

"Das... lass ich nicht zu!" Zitternd stand Sanara auf. Sie wankte hin und her, doch sie konnte wieder stehen, wenn auch nur unter Schmerzen. Sakura wollte sie am Handgelenk zurückholen, doch Sanara befreite sich von ihr und wankte weiter auf den Kyuubi zu. Während sie auf ihn zu ging, knickte sie oft ein, doch ihre Schmerzen hielten sie nicht davon ab, zu Naruto zu gehen.

"Sie ist lebensmüde, oder?", fragte Chouji Shikamaru.

"Vielleicht, aber warten wir es ab. Vielleicht kann sie ja was ausrichten." Der Nara wurde von den anderen nur verwirrt an geguckt, doch Sakura, die inzwischen versuchte Sasuke zu heilen, verstand. Sie wusste, dass Naruto es schon einmal geschafft hatte, nur durch seine Willenskraft, den Kyuubi zu bändigen und das, weil ein Freund in Gefahr war. Sie hoffte inständig, Sanara konnte das gleiche bewirken. Orochimaru blieb belustigt stehen. 'Naives, kleines Ding. Du wirst schon sehen, was du davon hast. Ich freue mich schon, deinen Tod sehen zu dürfen.'

"Naruto..." Sanara ging weiter auf den Kyuubi zu, bei jedem Schritt wurde sie sicherer und auch etwas schneller. Allmählich bekam sie ihren Körper wieder in den Griff. Weniger Meter vor Naruto blieb sie stehen.

'Naruto, ich weiß, dass du mich hören kannst, antworte.' Die weißhaarige schickte ihre Gedanken zu dem Kurai. Ihre Hoffnung bestand darin, dass er sie hören würde.

'Sanara? Ich höre dich, wo bist du?'

'Hier, vor dir.'

'Wo, ich kann dich nicht sehen? Um mich herum ist nur schwarz!'

'Ich stehe vor dir. Naruto, bitte versuch wieder normal zu werden! Dieses komische Monster, das bist doch nicht du! Du musst deinen Körper wieder unter Kontrolle bringen.'

'Aber wie?'

'Das weiß ich nicht. Ich weiß ja nicht einmal... was du jetzt bist.'

'Ich bin ein Monster, ein Bijuu.'

'Ein Bijuu, also bist du selbst ein Jinchuuriki?'

'Woher kennst du diesen Begriff?'

'Ich kenne einiges, was du nicht glauben würdest. Und jetzt versuch dich zu retten!'

'Das schaffe ich nicht! Ohne Yamato ist das unmöglich! Der Kyuubi hat Gewalt über mich, ich kann ihn nicht stoppen!'

'Halt die Klappe!!'

'Was...'

'Ich sagte, du sollst die Klappe halten! Rede nicht so! Du wirst einen Weg finden...'

Sanara ging noch näher an Kyuubi heran, welcher schrie und versuchte sie weg zu schlagen. Sanara wurde nach hinten und gegen eine Wand geschleudert. Die Wucht des Aufpralls ließ sie erneut Blut husten. Doch sie gab nicht auf und ging wieder auf ihn zu.

"Naruto, übernimm deinen Körper, erobere ihn dir zurück, na los!"

Naruto blickte auf. In all dem Schwarz wurde es auf einmal hell. Weiße Lichtstrahlen breiteten sich aus. Naruto stand auf und ging auf sie zu. Die Lichtstrahlen kamen von

einem Bild, welches Naruto in der Ferne nur schwer erkennen konnte, doch je näher er kam, desto klarer wurde es. Der Kurai erkannte Sanara, die schwer verletzt war. Nicht weit weg waren seine Freunde und ein Stück neben ihm waren Orochimaru und Kabuto.

Narutos Wut entbrannte, als er verstand, was geschehen war. Als könnte er Kyuubi steuern, fixierte sich das Bild auf Orochimaru und seinen Diener. Naruto holte tief Luft und sah, dass ein Energieball auf die beiden zuraste. Millisekunden später ertönte auch schon der Aufprall und Trümmer flogen durch die Gegend. Reflexartig schnappte er sich Sanara und schützte sie mit seinem Körper.

Das, was eben geschehen war, ging allen Beteiligten zu schnell. Kabuto und sein Meister konnten nicht mehr fliehen und wurden getroffen. Die Konoha-nin duckten sich hinter ihre Trümmer. Naruto, mit völlig verbrannter Haut lag auf Sanara, welche ihn anlächelte.

"Ich wusste, du schaffst es..."